

Steuereinnahmen aus dem Tourismus



Mehrwertsteuer- und
Einkommensteueraufkommen
aus dem
Tourismus in Schleswig-Holstein

ca. 1.003 Mio. €



Mehrwertsteuer- und
Einkommensteuereinnahmen
aus dem
Tourismus für Schleswig-Holstein

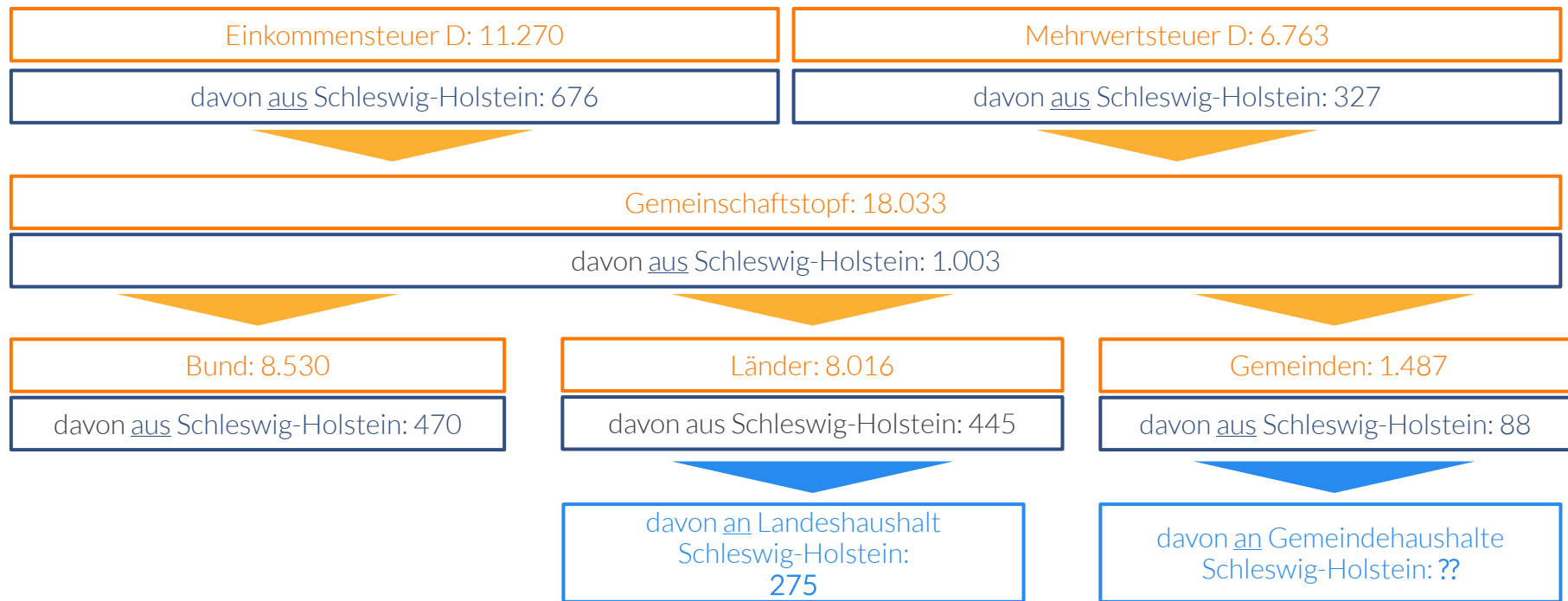
ca. 275 Mio. €

Steuereinnahmen

Die dem Bundesland Schleswig-Holstein zufließenden touristisch bedingten **Steuereinnahmen** lassen sich nur überschlägig und unter Zuhilfenahme bundesweiter Relationen darstellen. Die vorstehende Grafik verdeutlicht, dass Schleswig-Holstein allein aus dem Gemeinschaftssteuertopf (Mehrwert- und Einkommensteuer) und den dorthin fließenden touristisch bedingten Steuereinnahmen aus ganz Deutschland Einnahmen in Höhe von rund 275 Mio. € zufließen. Den Regularien des vertikalen Finanzausgleichs folgend, ist eine unmittelbare Gegenüberstellung des aus Schleswig-Holstein stammenden, touristisch bedingten Steueraufkommens (1.003 Mio. €) mit den auf Schleswig-Holstein entfallenden touristisch bedingten Steuereinnahmen aus diesen beiden Steuerarten nicht zulässig, da ursächliche Verknüpfungen nicht gegeben sind. Schleswig-Holstein profitiert vom deutschlandweiten Steueraufkommen aus dem Tourismus. Ebenso profitieren der Bund und alle Bundesländer vom tourismusbedingten Steueraufkommen in Schleswig-Holstein.

Nur über umfangreiche Primäranalysen (Haushaltsanalysen) lassen sich die den Kommunen in Schleswig-Holstein zufließenden, touristisch bedingten Steuereinnahmen ermitteln. Untersuchungen des dwif zeigen, dass den Kommunen durchschnittlich Steuereinnahmen aus dem Tourismus in einer Größenordnung zwischen **einem und weit mehr als drei Prozent der dort erzielten touristischen Nettoumsätze** zufließen.

Steuerliche Effekte aus tourismusbezogener Einkommen- und Mehrwertsteuer: Deutschland und Schleswig-Holstein¹ 2024 in Mio. €



¹ Grundlage für Schleswig-Holstein bildet die Wirtschaftsfaktorberechnung des dwif für das Jahr 2024
Quelle: dwif 2025